

Interpellation: Geschwindigkeitsregulierung durch Smileys

Nach Erneuerung des Dorfkernes wurde eine Smiley Geschwindigkeitsanzeigetafel angeschafft. Seither wird sie in regelmässigen Turnus verschoben. Dies ist richtig und eine gute Sache.

Ich bin viel im Ausland motorisiert unterwegs und treffe diese Smileys, ob lachend oder mit schiefem Mund, an. Für mich als Fahrzeuglenker einen hilfreichen liebevollen Hinweis. Sobald der Smiley nicht mehr lacht, wandert mein Blick automatisch zum Tacho und ich bremsen meine Maschine ab. Diese Smileys sind für die Sicherheit sämtlicher Verkehrsteilnehmer und zum Schutz da!

Das im Gegensatz zu den Blitzern. Hier geht es nebst der Sicherheit darum Bussen einzutreiben. Beispiel: Rössligasse. Jedoch haben diese Radarfallen ebenfalls ihre Berechtigung.

Doch wenn es darum geht, die Sicherheit nachhaltig zu fördern, haben die Smileys den grösseren Erziehungseffekt. Auch Velofahrer erkennen dadurch (gerade in den 20-er und Spielzonen), dass sie zu schnell unterwegs sind!

Ich bitte Sie um Beantwortung meiner Fragen:

1. Kann sich die Gemeinde vorstellen noch 6 Smileys dazu zu kaufen?
2. Ist es nicht sinnvoll, bei der Schmied- und Rössligasse fest installierte Smileys aufzustellen?
3. Von Vorteil ist es nur Tafeln mit Smileys Gesichtern anzuschaffen. Die Tempoangabe ist nicht nötig.

Für die Beantwortung meiner Fragen danke ich Ihnen.



Peter Mark, SVP Riehen

An: BMU	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop: GR
Bem. / Frist:	17. Mai 2016	Vis: KL
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Gemeinde Riehen
Bem. / Frist:	Reg. Nr.:	Vis:

Riehen, 17. Mai 2016

14-18.645.01